

Gurr-Hirsch löst Kübler ab

Die 66-jährige CDU-Staatssekretärin wird von der Bürgerinitiative Pro Region Heilbronn-Franken zur neuen Vorsitzenden gekürt. Die Mitglieder entscheiden wegen Corona per Umlaufverfahren ohne Zusammenkunft.

Frederik Wirth
1. Dez. 2021 [12 Bilder](#)



Friedlind Gurr-Hirsch wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt. Das Bild entstand vor der Corona-Pandemie bei der Eröffnung der landesweiten Ernährungstage in Kall.

Jochen K. Kübler hat sich nach zehn Jahren als Vorsitzender der Bürgerinitiative Pro Region Heilbronn-Franken entschlossen, mit dem

nächstjährigen Wahlen im Jahr 2022 nicht mehr zu kandidieren.

Zehn Jahre als Vorsitzender seien

gering. Man solle ja bekanntlich aufhören, wenn es am schlauesten ist, so der scheidende Vorsitzende. Man könne stolz und dankbar sein auf das, was man gemeinsam in den vergangenen Jahren erreicht habe. Natürlich habe es auch viele Diskussionen gegeben, die Region Heilbronn-Franken sei ja durchaus heterogen, so Kübler. Sein Dank für die vergangenen zehn Jahre galt Reinhold Wirth und Frank Ströb, die beide auch als Vorsitzende des Beirates im Verein aktiv sind. Gleichzeitig danke Kübler auch den Vorstandmitgliedern, derzeit Michael Andrej, Tilman Ditzelbarth und Schatzmeister Werner Gassert, ehemaligen Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hohenlohekreis, dem Beirat, den Mitgliedern sowie allen Spendern und Gönnern.

Der Schatzmeister sei bekanntlich eine der wichtigsten Personen in einem Verein, so Jochen

Kübler. Man sei dankbar, dass mit Bernd Kaufmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hohenlohekreis, ein hervorragender Nachfolger für Werner Gassert gefunden werden konnte.

Einstimmig entlastet

Ditzelbarth sowie die Kassensprüfer Marianne Kugler-Wendt und Horst Schill.

Konferenz im Januar

Kübler übergibt die Amtsgeschäfte mit gutem Gewissen zum 1. Januar. Die Bürgerinitiative sei hervorragend aufgestellt. Er freue sich sehr, dass der Verein mit Staatssekretärin Friedlind Gurr-Hirsch „eine hervorragende Persönlichkeit“ gewinnen konnte. Ebenfalls dankbar sei er, dass die Mitglieder Bernd Kaufmann, den Vorstandmitgliedern und den Kassensprüfern das Vertrauen ausgesprochen haben. Danken wolle er auch den Mitgliedern, die sich so rege an der Abstimmung beteiligt hatten. Eine deutlich über 50-prozentige Rückmeldequote sei ein toller Vertrauensbeweis.

Einen ersten Höhepunkt 2021 plant die Bürgerinitiative Pro Region Heilbronn-Franken am 21. Januar. Der Verein lädt für diesen Tag zu einer digitalen Transformationskonferenz ein. Mit verschiedenen Arbeitspaketen möchte man „an Unternehmen und Kommunen heran-

treten, um auf die Dringlichkeit des Transformationsprozesses nachdrücklich hinzuweisen“.

